

Schwerwiegende Stofffreisetzungen und Umweltereignisse

Mai 2014

Einige Ereignisse

- ❖ November 1986 – Durch ein Feuer in einem Lagerhaus für Pflanzenschutzmittel in Basel werden mehrere Tonnen wasserunreinigende Chemikalien in den Rhein freigesetzt. Die Verunreinigung hat sich entlang des Rheins über vier Länder ausgebreitet und schwerwiegenden Umweltschaden verursacht.
- ❖ November 2005 – Bei einer Explosion Jilin, China, wurden 100 T Benzol in den Songhua Fluss freigesetzt und führten zu einem 80 km langen „Ölteppich“. In der Stadt Harbin musste die Wasserversorgung für fast 4 Mio. Menschen für 5 Tage gestoppt werden.
- ❖ Dezember 2008 – Beim Dammbbruch eines Rückhaltebeckens für Kohleflugasche in Kingston, Tennessee, wurden mehrere Mio. m³ eines Breis aus Flugasche und Wasser freigesetzt. Der Brei ist über den Emory River hinübergeschwappt und hat sich über mehr als 1 km² verteilt. Bei dieser größten Flugaschefreisetzungs in den USA wurden Land und Gebäude zerstört und andere nahegelegene Flüsse wurden verunreinigt
- ❖ Januar 2014 – Durch ein ca. 2 cm großes Loch in einem Tanklager sind in Charleston, West Virginia mehrere tausend kg 4-methyl-cyclohexanemethanol (MCHM) in den Elk River gelaufen. Flussabwärts wurde Trinkwasser für 300,000 Menschen entnommen; Hunderte mussten medizinisch versorgt werden



- (1) Beschädigter Tank und Freisetzung in Auffangwanne
- (2) Eingrenzung des Ölteppichs und Reinigung
- (3) Luftaufnahme Kingston
- (4) Tanklager in Charleston

Wissen sie dies?

- ➔ Bei Anlagensicherheitsereignissen denken wir an Feuer, Explosionen und akute Gefährdungen durch giftige oder gefährliche Chemikalien. Aber auch große Stofffreisetzungen fallen darunter, besonders wenn sie in Flüsse oder ins Grundwasser gelangen. Diese Ereignisse können eine große Anzahl Personen gefährden, sogar in weiter Entfernung von der Anlage.
- ➔ Einige der beschriebenen Ereignisse wurden durch Leckagen aus Leitungen, Behältern oder Rückhaltebecken verursacht, während andere die Folgen anderer Anlagensicherheitsereignisse (Feuer oder Explosion) waren.
- ➔ Richtig geplante, gebaute und unterhaltene Auffangräume sind wichtige Schutzmaßnahmen für Bereiche, in denen Leckagen entstehen können. Sie können freigesetzte Stoffe sicher zurückhalten

Was können Sie tun?

- ➔ Vergewissern Sie sich, dass Sie wissen, wie sie sich beim Entdecken einer Leckage zu verhalten haben. Welche Sofortmaßnahmen sind zu ergreifen, wer ist zu alarmieren, um weitergehende Maßnahmen zu ergreifen?
- ➔ Prüfen Sie Ihre Notfallunterlagen, um sicherzustellen, dass die erforderlichen Maßnahmen zur Verhinderung der Stofffreisetzung in Gewässer oder Grundwasser im Falle eines Schadensfalls enthalten sind.
- ➔ Prüfen Sie alle Rückhalteeinrichtungen regelmäßig und dokumentieren Sie dies. Stellen Sie sicher, dass diese Einrichtungen in gutem und funktionsfähigen Zustand sind
- ➔ Verpumpen sie Wasser, das sich in Rückhalteeinrichtungen angesammelt hat. Vergessen Sie nicht, vorher zu prüfen, ob es ohne Verunreinigungen ist. Eine Rückhalteeinrichtung, die voll Wasser steht, kann keine Leckage mehr aufnehmen
- ➔ Nehmen Sie an Notfallübungen teil, um zu wissen, was von Ihnen verlangt wird, um Stofffreisetzungen zu begrenzen.

Anlagensicherheit ist auch Umweltschutz